Zellstoffhersteller*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Zellstoffhersteller*innen bedienen und kontrollieren Produktionsmaschinen und Fertigungsanlagen zur Herstellung von Zellstoff (Ausgangsmaterial zur Herstellung von Papier und Karton) und Papier. Dabei wird zunächst zerkleinertes Holz in Chemikalien eingeweicht und gekocht und daraus Zellstoff gewonnen. Dieser wird dann in weiteren Produktionsschritten zu Papier weiterverarbeitet. Die Zellstoffhersteller*innen hantieren bei ihrer Arbeit mit Bleich-, Lösungs- und Imprägniermitteln und kontrollieren Instrumente wie Temperatur-, Druck- und Wasserregler. Sie arbeiten in den Produktionshallen der Zellstofferzeugung im Team mit Berufskolleg*innen und weiteren Fach- und Hilfskräften, wie z. B. mit Zellstofftechniker*innen oder Verfahrenstechniker*innen.

Ausbildung

Zellstoffhersteller*innen werden meist direkt im Betrieb angelernt. Eine fachlich in Frage kommende Lehre (z. B. zum/zur Papiertechnik (Lehrberuf)) kann nicht nur die Beschäftigungschancen erhöhen, sondern erweitert auch das Tätigkeitsspektrum und die Einsatzmöglichkeiten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Rohstoffe durch Entrinden des Holzes aufbereiten, Holz zu Rohstoffschnitzeln mit entsprechenden Maschinen und Anlagen zerkleinern
- Produktionsanlagen und Fertigungsmaschinen einstellen, bedienen, überwachen und kontrollieren
- Mischungen aus Roh- und Hilfsstoffen zubereiten, dabei auf Herstellungsrezepturen und Mischungsverhältnisse achten
- Temperatur und Druck im Faserkocher steuern und kontrollieren
- aufbereitetes Fasermaterial zu den nächsten Produktionsschritten weiterleiten; Bleich-, Entwässerungs-, Trocknungs- und Pressanlagen einstellen und bedienen
- Qualitätskontrollen in den unterschiedlichen Abschnitten der Zellstoffproduktion durchführen
- Reinigungs- und Wartungsaufgaben an den Maschinen durchführen
- Betriebsbücher, Materiallisten, Lagerlisten, Protokolle, Dienstpläne etc. führen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft